

# Schulhofverschönerung

Bedingt durch die Umstrukturierung des Schulcurriculums und die Ganztagsbetreuungsangebote sind viele Schülerinnen und Schüler bis in den Nachmittag in der Schule. Damit sie ihre Pausenzeiten sinnvoll füllen können, wurden in den vergangenen Jahren eine Reihe von Veränderungen und Ergänzungen auf dem Schulgelände durchgeführt. Zum einen wurden die Bewegungsangebote ergänzt, zum anderen Möglichkeiten zur Erholung bzw. Kommunikation verstärkt. Alle Maßnahmen wurden von einem Lehrerkomitee nach umfangreichen Meinungsumfragen bei den Schülerinnen und Schülern konzipiert und realisiert und vom Förderverein finanziert. Im vergangenen Jahr konnten diese über mehrere Jahre angelegten Verschönerungsprojekte des Schulhofs abgeschlossen werden.

Zur Bewegungsförderung wurde zunächst an einer Außenwand der Turnhalle eine Boulderwand installiert. Hier können die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Kletterparcoursen, die durch verschiedene Farben markiert sind, ihre Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit trainieren. Als weiteres Bewegungsangebot wurde auf dem Areal zwischen Neubau und Sportplatz ein zweiter Streetballkorb installiert. Beide Maßnahmen bilden eine Ergänzung zu den bereits seit Jahren vorhandenen und intensiv genutzten Tischtennisplatten und Fußballtoren.

In einem weiteren Schritt wurde der Übergang zwischen Alt- und Neubau geschlossen und gleichzeitig der Blick auf den dahinter liegenden Teil des Schulgeländes geöffnet, um eine eventuelle spätere Nutzung zu ermöglichen. Die konkrete Planung und Realisierung lagen bei der Stadt Krefeld als Schulträger, der Förderverein beteiligte sich an den Kosten. In diesem geschlossenen Pausenraum können wetterunabhängige Angebote für die Schülerschaft gemacht werden. Im letzten Schuljahr fanden dort kleinere Lesungen und eine Ausstellung zum Thema „Essstörungen“ statt. Auch das Informationsboard für die

Projekttag war dort zugänglich. Zur ständigen Nutzung stehen Sitzgelegenheiten, Kicker-Spiele und eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Parallel zu den erweiterten Bewegungsangeboten wurden Möglichkeiten der Entspannung auf dem Schulgelände geschaffen. Unter der Regie des Kunstlehrers Herr Bongartz baute ein Team aus Schülerinnen, Schülern und Eltern zunächst 26 wetterfeste Holzbänke. Sie sind auf dem Schulgelände verteilt aufgestellt und können je nach Bedarf einfach umgruppiert werden. In einem weiteren Schritt wurden vorhandene, einfache Betonhocker mit Holz-Sitzflächen versehen, um ein angenehmeres Sitzen zu ermöglichen. Schließlich wurde eine riesige Sitzplattform aus Holz angeschafft, die mitten auf dem Schulhof aufgestellt wurde. Sie wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen und ist zu einem zentralen Versammlungspunkt auf dem Schulgelände geworden.

---

## **Neue Sitzplattform für den Schulhof**



Im Rahmen der Schulhofumgestaltung und Verschönerung hat der Förderverein die Anfertigung einer großen Sitzplattform finanziert.

Sie steht nun mitten auf dem Pausenhof und ist von den Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen worden.



Fotos: Karl Bongartz

---

## Bongartz baut Bänke



Kunst- und Philosophielehrer Karl Bongartz stellte zusammen mit Schülern und Eltern eine Reihe von Holzbänken her.

Da sich unsere Schülerinnen und Schüler seit langem mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof gewünscht hatten, ergriff der Kunst- und Philosophielehrer Karl Bongartz die Initiative

und stellte zusammen mit Schülern und Eltern eine Reihe von Holzbänken her.

Er entwickelte ein solides und einfach zu bauendes Modell und sorgte für die Beschaffung und den Zuschnitt der Materialien, die vom Förderverein finanziert wurden.



An einem Samstag schleiften er und ca. 15 Schüler, Schülerinnen und Eltern zunächst alle Holzplanken glatt, verschraubten sie und bauten daraus 26 Bänke, die zu 13 standfesten Doppelbänken zusammen gefügt wurden. Diese sind mit dem Schriftzug „Gymnasium Fabritianum“ versehen und wurden zur besseren Haltbarkeit kesseldruckimprägniert. Nun stehen den Schülerinnen und Schülern schöne und wetterfeste Sitzbänke zur Verfügung, die nach Bedarf auf dem Schulgelände bewegt werden können.

Wir danken Herrn Bongartz für sein Engagement!

(SJH, Fotos: Karl Bongartz)

---

**Bewegungsangebot erweitert:**

# Boulderanlage



Im Frühjahr 2013 wurde eine neue Boulderanlage an der Außenwand der Turnhalle errichtet.

Um das Bewegungsangebot auf dem Schulhof zu erweitern und um eine neue Dimension zu bereichern, wurde im Frühjahr 2013 eine Boulderanlage an der Außenwand der Turnhalle errichtet. Diese Anlage ermöglicht das Klettern und Hangeln in der Horizontale, ohne dass eine große Höhe erreicht werden muss. Neben motorischen Fähigkeiten werden dadurch unter anderem auch die Auge-Hand-Koordination und das Selbstvertrauen gefördert.

Der Förderverein finanzierte die Boulderanlage und deren fachmännische Montage, während die Stadt Krefeld es übernahm, einen abfedernden Bodenbelag im Bereich der Anlage zu installieren.

(SJH)